

Wer da will, der nehme

Text: Philip Paul Bliss (1838-1876)

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

1. Wer da will, der neh - me! Hört, hört es doch!
 2. Wer da will, der kom - me, o, säu - me nicht!
 3. Wer da will, der neh - me! Ja, dies ist wahr;

O, ver-kün-digt's al - len,
 Jetzt noch ist es Tag, es
 wer da will, da - bei wird's

al - len Men - schen noch,
 scheint das Gna - den - licht.
 blei - ben im - mer - dar.

al - len, die da tra - gen
 Je - sus ist der Weg, o,
 Wer da will, o glau - bet's,

schwer am Sün - den - joch:
 hö - ret, wie Er spricht:
 glau - bet's ganz und gar.

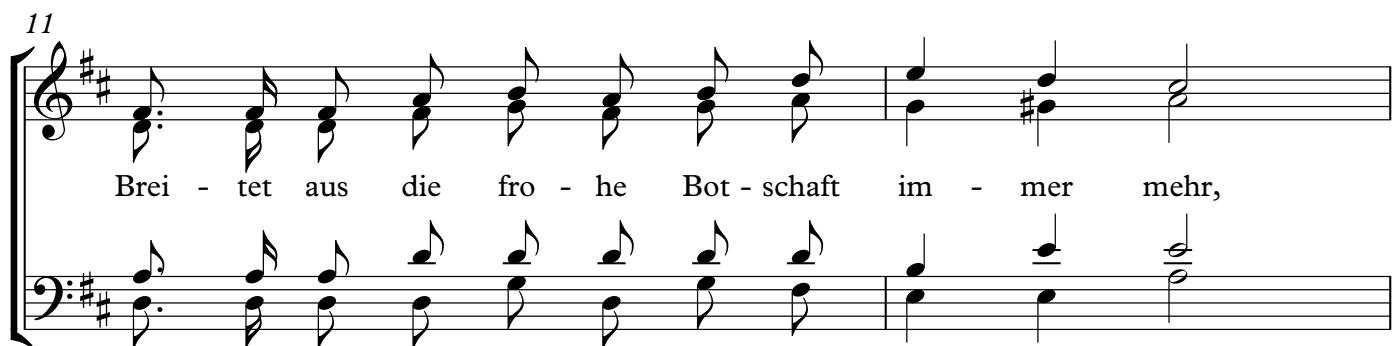
Wer da will, der neh - me frei!
 "Wer da will, der neh - me frei."
 Wer da will, der neh - me frei!

Refrain

1.-3. Wer da will, komm her!
 Wer da will, komm her!

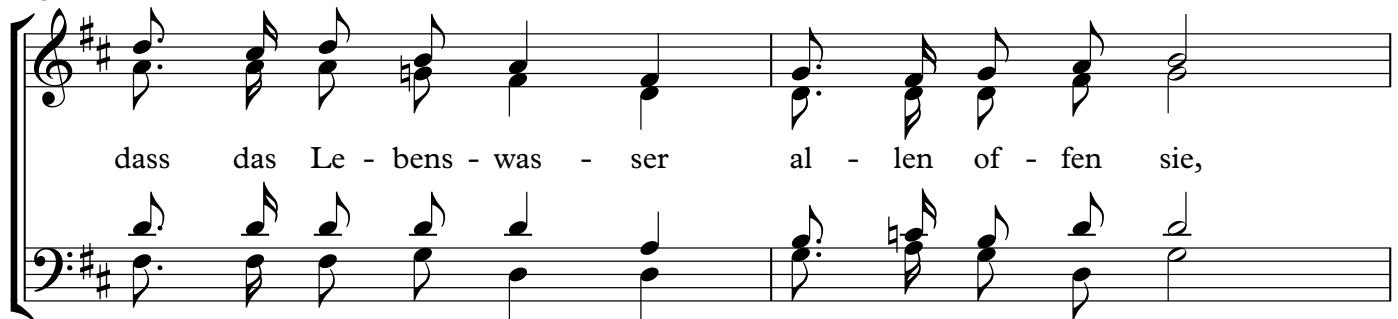
2

11



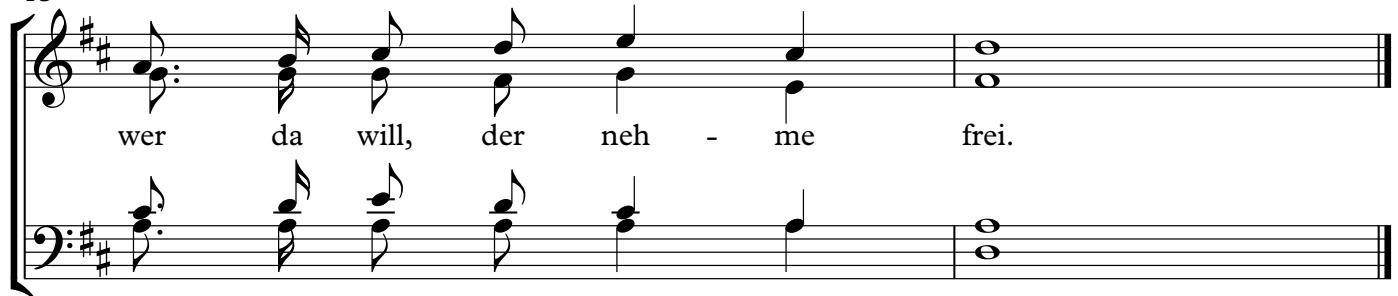
Brei - tet aus die fro - he Bot - schaft im - mer mehr,

13



dass das Le - bens - was - ser al - len of - fen sie,

15



wer da will, der neh - me frei.